

Sonnenstrahl

DIE ZEITSCHRIFT · Ausgabe 1 · April 2023

Seite 9

AUS DEM VEREIN
Ehrenamtssiegel für
den Sonnenstrahl e. V.

Seite 22

PROJEKTE
Neubauprojekt:
„Haus Sonnenstrahl“

www.sonnenstrahl-ev.org

Inhalt:

	Editorial	3
	Aus dem Verein	
	Neues aus der Geschäftsstelle: Veränderungen im Team	4
	20 Jahre Elternvilla Sonnenstrahl	5
	Vereinsweihnachtsfeier.....	5
	Mitgliederversammlung	6
	Jugendgruppe: WinterSpaßWochenende.....	8
	Jugendgruppe: Messerbauworkshop	8
	Ausgezeichnet: Ehrenamtssiegel für den Sonnenstrahl e. V.	9
	AktivCamp: WinterCamp in Johanngeorgenstadt	10-11
	Unser Botschafter: Jonas Greif	12
	Geschwistertag: Alpakawanderung	13
	Elterngruppe Oberlausitz: Weihnachtsfeier	13
	Mutperlenparty	16-17
	FamilienCamp im Eurohof Dreiländereck Hainewalde	18
	Projekte	
	Neubauprojekt: „Haus Sonnenstrahl“	22
	Aus der Klinik	
	Herzensangelegenheit: Projekt Herrnhuter Sterne	17
	Preisverleihung: Nachsorgepreis für die Transitionssprechstunde.....	14
	Benefizkonzert des Universitätsklinikums Dresden: „Takte gegen Krebs“	15
	Vorleseprojekt auf Station	19
	Wissenswert	
	Interviewreihe: „Das Leben nach dem Krebs“.....	20-21
	Buchvorstellung: „Mut und Wut“	6
	Unterstützer	
	Mitgliedsantrag	7
	Wir sagen DANKE an unsere Unterstützer.	23-29
	Hier stehen unsere Spendenhäuser	30
	Kontakt	
	Impressum	31



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„2023 wird ein besonderes Jahr im Sonnenstrahl.“

Das Jahr 2023 hat begonnen. Die ersten Veranstaltungen haben bereits stattgefunden.

So startete die Jugendgruppe am dritten Januarwochenende mit einem schönen Winterwochenende in das neue Sonnenstrahljahr (Seite 8). Am 25.01.2023 fand im Haus 21 des Universitätsklinikums unsere Mitgliederversammlung statt (Seite 6). Der Jahresabschluss 2021 wurde gebilligt. Die Finanzlage unseres Vereins ist solide. An dieser Stelle sei auch ganz herzlich unseren Kassenprüfer*innen Ina Thieme und Frank Lepschy gedankt, die sich unermüdlich durch eine Vielzahl von Konten und Belegen gearbeitet und am Ende die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens bestätigt haben.

Solide Finanzen sind wichtig. Dies zum Einen, um unsere laufenden Aufgaben zu erfüllen. Genannt seien hier die Drittmittelstellen, die der Sonnenstrahl in der Uniklinik finanziert. Genannt werden sollen auch unsere Nachsorgeberatungsstelle, Therapieangebote, z. B. die Reittherapie, die diversen Camps, die Herzenswünsche und vieles, vieles mehr.

Daneben benötigen wir solide Finanzen, um unser Neubauprojekt gemeinsam mit dem Universitätsklinikum durchzuführen (Seite 22). Wo stehen wir hier? Der Erbbaurechtsvertrag mit dem Freistaat Sachsen ist geschlossen. Die Baugenehmigung liegt vor. Die Ausschreibungen haben begonnen. Die ersten großen Zuwendungen durch die Kinderkrebsstiftung und die Deutsche Fernsehlotterie sind zugesagt. Was ist noch zu tun? Der Mietvertrag mit dem Universitätsklinikum muss finalisiert werden. Die Kreditverträge für die fremdfinanzierten Etagen müssen vorbereitet werden. Mit den Bauunternehmen müssen Verträge geschlossen werden. Über die vorgenannten Punkte werden Sie, liebe Mitglieder, auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung abstimmen. Was abzusehen ist, ist, dass wir durch Kostensteigerungen unser ursprüngliches Budget nicht mehr halten können, sodass wir weitere Spenden und Fördergelder benötigen werden.

Das Jahr 2023 hält insoweit für die Mitarbeitenden und den Vorstand eine ganze Menge Aufgaben bereit. 2023 wird ein besonderes Jahr.

Ich freue mich auf die neuen Räume und bin gespannt darauf, wie viel wir von unserem Haus am Jahresende schon sehen können.

Ihnen wünsche ich viel Freude beim Lesen der neuen Sonnenstrahl-Ausgabe und einen erfrischenden Frühling!

Martin Lorenz
Schatzmeister



Neues aus der Geschäftsstelle

Willkommen zurück: Diana Uhlemann

„Wie schnell die Zeit vergeht, sieht man am besten an den eigenen Kindern.“ Früher habe ich meine Eltern für diesen Satz immer belächelt. Und nun – wie ein Wimpernschlag, so kurz kommen mir die vergangenen anderthalb Jahre Elternzeit vor. Seit Januar bin ich wieder im Dienst des Sonnenstrahl e. V. Dresden unterwegs und freue mich auf alle bevorstehenden Projekte.

Als Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle kümmere ich mich unter anderem wieder um die Buchhaltung des Vereins, die Verwaltung der Vereinsmitglieder und die Organisation von Familien- und Vereinsveranstaltungen. Sicher werden wir uns demnächst beim Lauf mit Herz in Döbeln, der Familienfahrt in Sayda oder einem Renntag von „Nascar hilft“ auf dem Lausitzring begegnen. Und wenn nicht, freue ich mich natürlich auch immer über Ihre Anrufe.



Diana Uhlemann

Neues aus der Geschäftsstelle

Es stellt sich vor: Laura Plantikow

Mein Name ist Laura Plantikow und ich unterstütze seit Juni 2022 das Team der Geschäftsstelle. Dabei liegt mein Hauptfokus auf den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie IT und Datenschutz.

Bevor ich im Sonnenstrahl e. V. Dresden meine persönliche Berufung gefunden habe, absolvierte ich eine kaufmännische Ausbildung im Bereich Tourismus. Bereits hier legte ich meinen Fokus auf das Marketing bzw. Onlinemarketing. So kam es auch, dass ich neben meiner damaligen Arbeit noch eine Weiterbildung zum „Online Marketing Manager“ machte und erfolgreich abschloss.

Als ich dann von der Stelle beim Sonnenstrahl erfuhr, war für mich sofort klar, dass ich hier meine zukünftige Berufung finde. Doch wieso liegt mir so viel an dieser Stelle?

Das ist ganz einfach zu beantworten: Ich erhielt 2009 die Diagnose Knochenkrebs und weiß umso mehr die Arbeit, die meine Kolleginnen und Kollegen sowie unser Vorstand und unser Geschäftsführer tagtäglich erledigen, zu schätzen. Umso glücklicher bin ich, dass ich zukünftig den Verein mit meinen kreativen Ideen, meinen eigenen Erfahrungen in Bezug auf Krebs im Kindesalter und meinem Wissen im Bereich des Marketings vorantreiben kann.

In der kurzen Zeit, in der ich im Sonnenstrahl nun schon tätig bin, habe ich auch schon meine persönliche Herzensangelegenheit gefunden – das Mentorenprojekt (darüber berichten wir in dieser Ausgabe auf den Seiten 20-21). Ich würde mich sehr freuen, zukünftig dieses Projekt des Sonnenstrahls noch weiter auszubauen und damit den vielen kleinen sowie großen Patientinnen und Patienten Mut und Hoffnung zu geben. Mut zum Leben. Mut zum Kämpfen und niemals aufgeben – frei nach meinem Lebensmotto: „Aufgeben ist keine Option.“

In diesem Sinne freue ich mich auf eine hoffnungsvolle und bereichernde Zeit im Team des Sonnenstrahl e. V. Dresden!



Laura Plantikow



20 Jahre Elternvilla Sonnenstrahl

Kleine Zeitreise - Wer war dabei?



Elternvilla Sonnenstrahl © Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 20 Jahre Elternvilla Sonnenstrahl. Dies möchten wir zum Anlass nehmen und gemeinsam mit Ihnen eine kleine Zeitreise zurück in das Jahr 2003 unternehmen, denn dies war das Jahr, in dem unsere ersten Familien in die Elternzimmer eingezogen sind und die Elternvilla mit Leben füllten. Mittlerweile ist die Elternvilla ein fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit und ermöglicht unseren betroffenen Familien einen Rückzugsort nicht weit weg von der Kinderkrebstation. Hier finden sie einen Ort der Ruhe und Hoffnung. Einen Ort fernab des Klinikalltags, um neue Kraft zu sammeln.

Und nun kommen Sie ins Spiel! Waren Sie eine der ersten Familien in unserer Elternvilla Sonnenstrahl? Oder kennen Sie vielleicht jemanden? Verbinden Sie mit unserem Haus besondere Erinnerungen? Haben Sie noch Bilder aus der Anfangszeit? ...

Melden Sie sich einfach direkt beim Sonnenstrahl e. V. Dresden!

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und über Ihre Geschichten.

Laura Plantikow

Vereinsweihnachtsfeier 2022

Ho, ho, ho ... Weihnachtsstimmung rund um die Elternvilla Sonnenstrahl

Wir haben es gewagt und im Dezember 2022 unsere Weihnachtsfeier zum ersten Mal draußen veranstaltet. Weil innerhalb der Büros und Elternzimmer der Platz im Laufe der Jahre zu eng für unsere zahlreichen Gäste wurde, entstand die Idee, einen kleinen Sonnenstrahl-Weihnachtsmarkt draußen zu machen. Wir hatten Glück und das Wetter spielte mit. Mit einigen Pavillons wurden Hof und Garten umgestaltet und erstrahlten im „Budenzauber-Flair“. Duft von Kinderpunsch und Glühwein lag in der Luft. Vielen Dank dafür an die Canapémanufaktur.

Eingeladen waren alle Familien in der Nachsorge und diejenigen, die derzeit in unseren Elternzimmern wohnen. Es fand sich eine bunte Gästeschar mit Eltern und Großeltern, Babys, kleinen und großen Kindern sowie Jugendlichen. Es wurde gemeinsam gesprochen, gesungen und am Lagerfeuer gesessen. An verschiedenen Bastelständen wurden kleine Weihnachtsgeschenke hergestellt. Zum Kaffee schmeckten selbst gebackene Plätzchen und leckere heiße Baumstriezel. Dankeschön an die Baumstriezel Manufaktur Dresden. Als es richtig dunkel und heimelig war, kam der Weihnachtsmann zu Besuch und verteilte Geschenke. Und weil er sich so wohl bei uns fühlte, platzierte er sich auf einem gemütlichen Sessel und ließ sich geduldig mit kleinen und großen Gästen fotografieren. Zur Abendbrotzeit öffnete der Foodtruck sein Fenster und es gab leckere vegetarische Burger zur Stärkung. Vielen Dank an das House for Coffee. Zum Schluss stieg die Spannung noch einmal, weil eine Überraschung angekündigt war. Das Geheimnis wurde gelüftet und eine spannende Feuershow gestartet. Leuchtende Fackeln und heiße Feuerräder ließen die Weihnachtsfeier strahlend ausklingen.

Danke an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker. Danke an alle tatkräftigen Helfenden, an das engagierte Mitarbeiter-Team und an den lieben dicken Weihnachtsmann!

Ulrike Grundmann





Mitglieder

Ordentliche Mitgliederversammlung 2022



Rund 40 Mitglieder verfolgten im Hörsaal des Universitätsklinikums Dresden die ordentliche Mitgliederversammlung des Sonnenstrahls

Am 25.01.2023 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Sonnenstrahl e. V. Dresden statt. Rund 40 Mitglieder fanden an diesem Abend den Weg in den Hörsaal des Universitätsklinikums Dresden. Alle Teilnehmenden lauschten gespannt den Worten der Vortragenden und bekamen einen umfassenden Rückblick sowie Vorausblick auf die Zahlen, die Arbeit und die Projekte des Sonnenstrahls. Es wurde der seit April 2022 neue Geschäftsführer Falk Noack sowie das neu aufgestellte Geschäftsstellenteam vorgestellt. Anschließend wurde der Finanzbericht 2021 bekannt gegeben und durch den Bericht der Kassenprüfer*innen Ina Thieme und Frank Lepschy freigegeben. Außerdem wurde die Entlastung des Vorstandes beschlossen. Zudem wurde das wichtige Schulavatar Projekt von Ulrike Grundmann und Mihaela Budich umfassend erklärt. Zum Schluss wurde noch das größte neue Projekt des Sonnenstrahls, das „Haus Sonnenstrahl“ präsentiert (Mehr Informationen zum Neubauprojekt finden Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 22).

Ein großer Dank geht an alle Mitglieder, die seit Jahren dem Verein und seiner Arbeit vertrauen und unterstützen. Dank ihnen können wir all diese wichtigen Projekte umsetzen und den betroffenen Kindern und deren Familien Hoffnung geben.

Laura Plantikow



Wissenswert

Buchvorstellung

„Mut und Wut - wenn Kinder lebensbedrohlich erkranken“



In dem Buch schildern sowohl (ehemals) Erkrankte als auch Eltern sowie Geschwister ihr Erleben einer lebensbedrohlichen Diagnose und dies teilweise über einen sehr langen Zeitraum. Die Sicht auf die Erfahrungen ist nämlich, je nach Perspektive, unterschiedlich. Verschiedene Krankheitsbilder finden hier ihren Platz – überwiegend onkologische, doch

auch die Geschichte eines herzkranken Kindes, eines extrem Frühgeborenen und ein mit einer MS (multiple Sklerose) lebender Jugendlicher kommen zu Wort. Die Themen Sterben, Tod und Trauer finden ebenfalls ihren Raum in dem Buch.

Allen Erfahrungsberichten ist gemeinsam, dass die individuellen Umgangsweisen mit einer solch großen Herausforderung für die gesamte Familie deutlich werden. Es geht immer darum, den eigenen Weg zu finden. Oftmals verschieben sich die persönlichen Werte und der Mut der Betroffenen trotz einer solchen existenziellen Krise das Leben (wieder) lebenswert zu gestalten!

Die sehr persönlichen Artikel der Betroffenen werden ergänzt von Beiträgen zu unterschiedlichen Aspekten der psychosozialen Fachkräfte des Elternhauses in Göttingen, auf dessen Hintergrund das gesamte Werk entstanden ist. So geht es z. B. in einem Text um Angst und in einem anderen wird exemplarisch ein Wochenende für verwaiste junge erwachsene Geschwister dargestellt, und auch die

verschiedenen Facetten der Nachsorge finden Platz. Auch die Geschichte der Elternhäuser in Deutschland wird skizziert und im Anhang komplettiert eine Liste von möglichen hilfreichen Institutionen das Buch.

Ein Zitat aus dem Buch: „Man muss nicht gesund sein, um glücklich leben zu können!“ verdeutlicht sehr treffend das Anliegen aller Autor*innen, nämlich zu ermutigen, trotz und mit solcher Erfahrungen, den Blick immer wieder auf die Ressourcen zu lenken.

Die Vielfalt der Artikel bietet hilfreiche Impulse für unterschiedlichste Leser*innen – sei es Betroffene oder auch das Umfeld wie die Verwandtschaft, Freunde, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Mitarbeitende von Beratungsstellen und andere mehr.

Lassen Sie sich in dem Buch mitnehmen in eine ganz andere Welt, in der vor allem Betroffene uns ein bisschen ihre Türen zu ihren Emotionen öffnen und ihre ganz individuellen Umgangsweisen uns eine Ahnung vermitteln, wie es ihnen geht und wir andere als Begleitende unterstützen könnten.

Danke besonders an alle großen und kleinen Menschen, die von ihren bemerkenswerten glücklichen und auch schmerzlichen Erfahrungen berichten, damit diese wichtigen Themen und damit natürlich vor allem die Familien gesehen und gehört werden.

Möge dieses Buch den Leserinnen und Lesern hilfreiche ermutigende Inspirationen geben!

Dies wünschen allen die Herausgebenden Otfried Gericke und Erika Söder

Mitgliedsantrag

Jedes Mitglied stärkt unseren Verein, wir würden uns daher über Ihren Beitritt sehr freuen.

Sonnenstrahl e. V. Dresden, Goetheallee 13, 01309 Dresden

Name, Vorname _____ Geburtsdatum (nur bei Einzel-/Familienmitgliedschaft) _____

Firma (nur bei Firmenmitgliedschaft) _____

Straße _____ Postleitzahl, Ort _____

Telefon/Mobil _____ E-Mail _____

- Den Jahresbeitrag
- a) für eine Einzelmitgliedschaft von _____ Euro (Mindestbeitrag 10,00 €/Jahr)
 - b) für eine Familienmitgliedschaft von _____ Euro (Mindestbeitrag 20,00 €/Jahr)
 - c) für eine Firmenmitgliedschaft von _____ Euro (Mindestbeitrag 100,00 €/Jahr)

kann der Verein per Lastschriftverfahren von meinem Konto einziehen (siehe unten).

werde ich jährlich bis zum 31.03. überweisen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Kontos _____

IBAN _____ BIC _____

Bank _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Hinweis zum Datenschutz: Wir, der Sonnenstrahl e. V. Dresden (vertreten durch Andreas Führlich, Goetheallee 13, 01309 Dresden, E-Mail: vorstand@sonnenstrahl-ev.org/Datenschutzbeauftragter: Ingo Krause, Kontakt: Goetheallee 13, 01309 Dresden), erheben Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Wir sichern Ihnen zu, dass wir Ihre persönlichen Daten vertraulich behandeln und ausschließlich für den Zweck der Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung nutzen (Durchführung der Beitragsbuchung, Zusendung der Spendenbescheinigung, Zusendung unserer Vereinszeitschrift, Einladung zur Mitgliederversammlung sowie wichtigen Veranstaltungen des Vereins). Ihre Angaben werden vor dem Zugriff unberechtigter Personen nach Maßgabe des BDSG und der DSGVO angemessen geschützt. Ein Transfer Ihrer Daten in Drittländer findet nicht statt. Zur Durchführung der Beitragsbuchung setzen wir einen Dienstleister ein, der zur Vertraulichkeit und ausschließlich zweckgebundenen Verarbeitung der überlassenen personenbezogenen Daten verpflichtet ist. Sie sind gemäß § 15 DS-DGVO jederzeit berechtigt, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten. Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit die Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Gem. § 17 können Sie außerdem die Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen, soweit Ihre Daten für die Abwicklung der Mitgliederverwaltung nicht erforderlich sind. Bei einem Vereinsaustritt werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf einer Frist von 3 Jahren gelöscht. Wir versenden einmal pro Quartal an unsere Mitglieder postalisch die Zeitschrift Sonnenstrahl und regelmäßig Einladungen zu wichtigen Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung. Sollten Sie daran kein Interesse haben oder möchten Sie die Zeitschrift gern per E-Mail erhalten, teilen Sie uns dies bitte schriftlich oder per E-Mail (info@sonnenstrahl-ev.org) mit.



Jugendgruppe

WinterSpaßWochenende 2023



Am dritten Januarwochenende startete, wie in (fast) jedem Jahr, unsere Jugendgruppe mit einem schönen Winterwochenende ins neue Sonnenstrahljahr. Lange mussten wir bangen, aber letztendlich erwartete uns doch eine herrliche Winterlandschaft mit vereisten und verschneiten Bäumen.

Unsere gemeinsame Zeit startete nach einem leckerem Abendessen und einer Kennenlernrunde mit einem Sprung ins hauseigene Schwimmbad und der Vorankündigung, am Samstag ein neues, spannendes Projekt kennenzulernen, welches uns 2023 begleiten soll. Samstag früh lüftete sich das Geheimnis ... Es geht um nichts weniger als die Besteigung von 14 Achttausendern im Osterzgebirge. Achttausender meint 14 Gipfel, die mindestens 8.000 dm (Dezimeter) hoch sind und jeweils einen Partnerberg der höchsten Berge der Welt vorzu-

weisen haben. Wenn alle Gipfel eingesammelt sind und die Stempelkarte vorliegt, erwartet die Bergsteigerinnen und Bergsteiger (neben dem coolen Tourenrucksack, den es schon zum Start gab) ein Gipfelstürmer T-Shirt als Trophäe.

Voller Motivation starteten wir also ins Schneegestöber, um die ersten zwei Gipfel zu erstürmen. Am Nachmittag nutzten wir das Winterwetter und schossen mit den Langläufern übers Ziel hinaus auf den 9.000 dm hohen Kahleberg. Den Abend ließen wir schließlich gemütlich mit vielen Spielen, Lachen und Gesprächen ausklingen. Am nächsten Tag erwartete uns unser nächster Gipfel. Wir bewegten uns durch die magische Winter-Nebelstimmung und erklommen auf 8.240 dm den Geisingberg. Oben erwartete uns nicht nur die Stempelstelle, sondern auch eine gemütliche kleine Wirtschaft mit leckerem Mittagessen und einer kleinen Zielmeditation für unsere persönlichen Ziele 2023.



Corinna Neidhardt

Jugendgruppe

Messerbauworkshop

„Da kannst du dir eine Scheibe abschneiden!“

Am Buß- und Betttag im November 2022 traf sich die Jugendgruppe im Keller der Sonnenstrahl-Villa zu einem Messerbauworkshop. Sieben hoch motivierte Jugendliche machten sich an diesem Feiertag auf den Weg und füllten die sonst nur vom Hausmeister benutzte geräumige Werkstatt mit Leben. Ausgestattet mit zusätzlichen Arbeitsplätzen startete um 10 Uhr der Workshop. Die Jugendlichen wurden von Fabian Brenner, einem erfahrenen Sozialpädagogen, und Dajana Wiese angeleitet und unterstützt. Beide gaben ihre gesammelten Erfahrungen in der privaten Herstellung von Messergriffe weiter. Jeder durfte sich dafür die Klingenslänge, die Holzfarbe, das individuelle Hornstück und die Griff-form seines zukünftigen Messers aussuchen. Gemeinsam wurde dann gefeilt, gebohrt, geklebt und geflucht ... Die teilweise auch körperlich anstrengende Arbeit wurde durch eine ausgiebige Mittagspause beim Dönerladen „um die Ecke“ unterbrochen. Auf dem Weg dorthin überlegten die Jugendlichen, von wem sie sich sinnbildlich gerne eine Scheibe abschneiden würden. Es ging dabei um Vorbilder und Persönlichkeiten, die für die Jugendlichen bisher wichtig waren. Außerdem tat es gut, ein wenig frische Luft zu bekommen und die Ohren zu schonen, denn wenn so viele Personen in einem Raum Feilen und Reden entsteht eine gewisse Geräuschkulisse. Im weiteren Verlauf wurden immer wieder zur Motivation gekühlte Getränke, kleine Knabberien und sogar Eis verteilt, sodass am Ende des Workshops alle Teilnehmenden glücklich und erfolgreich mit ihrem sehr persönlichen Messer nach Hause gehen konnten.



Dajana Wiese

Ehrenamt

Ehrenamtssiegel für den Sonnenstrahl e. V.

Knapp 40 Prozent der Bevölkerung in Deutschland ab 14 Jahren engagieren sich mindestens gelegentlich ehrenamtlich und sie alle haben etwas gemein: Sie unterstützen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und bereichern das Zusammenleben und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Man kann das Ehrenamt also guten Gewissens als den Motor unserer Gesellschaft bezeichnen. Dieses Bild spiegelt sich auch im Sonnenstrahl e. V. wieder. Neben unseren ehrenamtlich tätigen Vorständen, welche einen großen Teil ihrer Freizeit in die Förderung des Vereins und wichtige Entscheidungen stecken, können wir auf eine große Bandbreite an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zurückgreifen. Erst durch sie werden unsere Unterstützungsangebote für Familien und all die schönen Veranstaltungen im Sinne des Vereins möglich.



Am 05. Dezember 2022 haben wir anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamts von der Freiwilligenagentur „ehrensache.jetzt“ der Bürgerstiftung Dresden das Ehrenamtssiegel verliehen bekommen. Dieses Siegel soll das Thema Ehrenamt in unserer Landeshauptstadt sichtbar machen, die öffentliche Wahrnehmung hierfür sensibilisieren und ein Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtlich Aktiven darstellen. Und so möchten auch wir einmal sichtbar machen, an welchen Stellen im Sonnenstrahl e. V. Ehrenamt drinsteckt:

„HIER STECKT EHRENAMT DRIN!“



„Blutspende-Challenge gegen Krebs“ gemeinsam mit dem Blutspendezentrum des DRK in der Centrum Galerie



Spendensammel-Aktion bei einem Spiel von Dynamo Dresden



Gemeinsam Gutes tun: in der Elternvilla Sonnenstrahl wurden Geschenke für die Patientinnen und Patienten eingepackt

Die Aufgabengebiete für ehrenamtliches Engagement im Sonnenstrahl e. V. sind sehr vielfältig: So gibt es beispielsweise Helferinnen und Helfer, die uns bei Bürotätigkeiten unterstützen und fleißig Briefe eintüten oder Geschenke verpacken, wenn der Weihnachtsmann seinen Besuch plant. Jeden Mittwoch wird auf Station ein Kuchen für das Elternkaffeetrinken benötigt, der von unseren engagierten Bäcker*innen bereitgestellt wird. Ein weiteres Projekt, welches durch Ehrenamt erst möglich wird, sind unsere Schwimmprojekte in Dresden und Görlitz. Auch Camps und Geschwistertage werden regelmäßig durch ehrenamtlich Tätige unterstützt. Auf Veranstaltungen wie unserem Benefizkonzert, der Vereinsweihnachtsfeier oder Rudern gegen Krebs sind unsere Ehrenamtlichen ebenfalls eine große Stütze. Zwei besondere Highlights im Jahr 2022, bei denen wir tatkräftige Unterstützung hatten, waren die „Blutspende-Challenge gegen Krebs“ gemeinsam mit dem DRK im Oktober und die Dynamo-Spendensammelaktion im November 2022.

Wie Sie sehen, ist das Ehrenamt ein bedeutender Pfeiler in der Vereinsarbeit. Dementsprechend möchten wir einen persönlichen Dank an all diejenigen aussprechen, die uns in den vergangenen Jahren so tatkräftig auf vielfältige Weise unterstützt haben: **Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für ihr Engagement und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Sie bauen können!**



Wir suchen noch weitere engagierte Bäckerinnen und Bäcker für unser wöchentliches Elternkaffeetrinken auf Station, die für die betroffenen Kinder und deren Eltern einen leckeren Kuchen backen! Sie möchten uns unterstützen? Dann melden Sie sich gern direkt beim Sonnenstrahl e. V. Dresden.



AktivCamp

WinterCamp in Johannegeorgenstadt

Nach fast einem Jahr im Sonnenstrahl hatte ich den Wunsch, auch einmal als Betreuer an einem AktivCamp teilzunehmen. So packte ich meine Wintersachen zusammen und begleitete Erlebnispädagogin Dajana Wiese, Psychologe Remo Kamm-Thonwart und 10 Jugendliche ins Schullandheim nach Johannegeorgenstadt im Westerzgebirge.



Das Besondere an diesem Wintercamp sollte, neben all den kreativen und pädagogischen Inhalten, die Erstaufgabe eines inklusiven Wintersportcamps sein. Dazu nahmen wir einen Monoski und einen Langlaufschlitten für die bewegungseingeschränkten Jugendlichen mit. Zur Abfahrt sah man den Jugendlichen ihre Aufregung und Neugier auf die nächsten Tage deutlich an.

In Johannegeorgenstadt lag glücklicherweise noch einiges an Schnee und es sollte in den nächsten Tagen, trotz Tauwetter, auch so bleiben. Voller Vorfreude bezogen wir unsere Etage im Schullandheim. In der ersten gemeinsamen Runde hatte jeder die Gelegenheit sich kurz vorzustellen. Die 10 Jugendlichen mit individuellen Geschichten kamen für eine Woche zusammen, um einander Kennenzulernen, sich über Erfahrungen und Erlebtes auszutauschen und gemeinsam eine schöne, abwechslungsreiche und intensive Zeit zu erleben.

Die Woche stand unter dem Thema „Herausforderungen“ ...

..., die es sowohl für jeden einzelnen als auch in der Gruppe zu bewältigen gab. Eine der größten Challenges war die Wochenaufgabe: Das Puzzle! Als Gruppe 6.000 Puzzleteile in 6 Tagen puzzeln. Machbar? Auch wenn man klein denkt, bedeutet das jeden Tag 1.000 Teile zusammensetzen. Auf die Plätze, fertig, los!

Es stellte sich schnell eine morgendliche Puzzelroutine ein. Alle, die bereits vor dem Frühstück wach waren, nutzten die Zeit für ihren Beitrag zum Erfolg. Diese Challenge wurde zwar nicht ganz geschafft, da die Woche natürlich noch viele andere Programmpunkte zu bieten hatte, aber mit viel Stolz und Applaus wurde jedes Teilstück zusammengefügt und am Ende das fast fertige Ergebnis von allen gefeiert.



Ansonsten startete jeder Vormittag mit einem gemeinsamen Aktivierungsspiel für die Gruppe. Im Anschluss öffneten die Jugendlichen einen Briefumschlag mit der jeweiligen Tagesherausforderung. Das waren Aufgaben wie zum Beispiel: schickt 10 Personen in 8 Sekunden durch eine Schlinge, kocht eine Suppe im Schnee, lernt Skifahren und bezwingt die Piste, gestaltet eine Pop-Up Karte oder bewältigt einen nächtlichen, schweigenden Sologang im Wald. Mein persönliches Highlight der Vormittagsherausforderungen war eine selbstgemachte Suppe aus Schnee und Gemüse unter blauem Himmel in der Sonne. Wundervoll!

Die Nachmittage waren für das Skifahren reserviert. Nach einem ersten Gewöhnungstag mit vielen Übungen auf der Wiese mit den selbst gebauten „Abfahrtshügeln“ hinterm Haus ging es die anderen Tage in die Skischule nach Carlsfeld mit „Zauberteppich“ und Schlepplift. Schritt für Schritt erlernte jeder in seinem Tempo die Grundlagen des Skifahrens.

Am letzten Tag tauschten alle die Abfahrtsski gegen Langlaufski und die Tagesherausforderung bestand darin, eine weitere, für viele neue Wintersportart auszuprobieren. Die bewegungseingeschränkten Teilnehmenden nutzten jeweils die für sie angepassten Wintersportgeräte. Beide bekamen dazu individuellen Unterricht und zeigten schnell Erfolge. Sie erlangten nach intensivem Üben die fahrpraktischen Fertigkeiten und konnten mit der Gruppe die Wintersporttage genießen.

Das Spiel aller Abende war „Werwölfe vom Düsterwald“. In diesem Rollenspiel müssen von den Dorfbewohnern die Werwölfe aus der Runde gefunden werden, bevor sich diese Nacht für Nacht einen der unschuldigen Bewohner greifen. Wir haben viel gelacht und hatten jede Menge Spaß dabei. Zu einer Werwolf-freien Zeit konnten die Teilnehmenden mit einem abendlichen Schwimmbadbesuch oder durch die Faschingsparty am Abschlussabend überzeugt werden.

Das offizielle Ende eines jeden Tages bildete der Abendkreis, ein festes Ritual in den AktivCamps des Sonnenstrahls. Wenn alle versammelt und zur Ruhe gekommen sind, gehen ein Stein, das Symbol für die schweren und eine Kerze, das Symbol für die positiven Momente des Tages von Hand zu Hand. Alle hatten die Möglichkeit, die Erlebnisse freiwillig mit allen zu teilen. Die einzige Regel war: Alles Gesprochene bleibt im Raum und wird nicht kommentiert.



Auch die schönste Woche hat einmal ein Ende und so ging es nach 6 Tagen wieder zurück nach Dresden. Im Gepäck einzigartige schöne Erinnerungen und die gemeisterten Herausforderungen.

**Mein Fazit lautet: Danke für diese einmaligen Erfahrungen.
Herausforderung bestanden!
Der Sonnenstrahl steht für seinen Namen!**

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der OIL! Tankstellen GmbH, die mit einer großzügigen Spende einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unseres WinterCamps geleistet hat.

Falk Noack



Unser Botschafter ...

Jonas Greif - mit Vollgas für den Sonnenstrahl!



Foto © Porsche Carrera Cup Deutschland

In dieser neuen Rubrik wollen wir unsere Botschafterinnen und Botschafter vorstellen. Lieber Jonas, kannst du kurz etwas zu dir und deiner Person sagen?

Jonas Greif, 21 Jahre, wohnhaft in Dresden, begnadeter Golfer abseits der Rennstrecke. Ich liebe das Netzwerken, ich lebe meinen Traum.

Seit 2022 bist du offiziell Botschafter des Sonnenstrahl e. V. Wie kam es dazu?

Ich kenne die Sonnenstrahl-Botschafterin Simone Saloßnick schon viele Jahre und im Rahmen meiner Sponsorenveranstaltungen haben wir immer wieder Spenden für den Sonnenstrahl gesammelt, daher wusste ich bereits sehr früh, wie toll und wichtig die Arbeit des Sonnenstrahls ist. Zudem hatten wir im engeren Freundeskreis selber mal einen Krebsfall, weshalb mich mit diesem Thema sehr viele emotionale Momente verbinden.



Foto © Porsche Carrera Cup Deutschland

Über mich ...

Name:
Jonas Greif

Geburtsort:
Dresden

Beruf:
Rennfahrer

Ich in drei Worten:
„Ein Junge. Ein Traum. Ein Ziel.“



Jonas Greif als Botschafter für den Sonnenstrahl e. V. in Aktion bei der „Blutspende-Challenge gegen Krebs“

Was war seither das schönste Erlebnis als Botschafter für dich?

Das schönste Erlebnis war bisher die „Blutspende-Challenge gegen Krebs“ im Jahr 2022 in der Centrum Galerie, wo wir unfassbar viele Menschen dazu motivieren konnten, mit wenig Aufwand etwas Großes zu bewirken. Zudem war es für mich eine große Ehre, in der Saison 2022 bei meinen Heimrennen auf dem Lausitzring und Sachsenring mit dem Logo des Sonnenstrahls auf meinem Auto die Rennen zu bestreiten.

Worauf freust du dich bei der Zusammenarbeit mit dem Verein am meisten?

Ich freue mich besonders auf den Austausch mit den Betroffenen und darauf ihnen dabei Mut, Kraft und Lebensfreude zu schenken. Natürlich möchte ich auch kleine Wünsche erfüllen und zeigen, dass ich einfach da bin, wenn jemand gerne den Austausch führen möchte.

Zu guter Letzt: Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir für den Verein wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass wir durch die zahlreichen Spenden in Zukunft noch mehr Möglichkeiten und Ressourcen haben, um Betroffene bestmöglich zu unterstützen und somit die Heilungschancen weiter auszubauen und fördern zu können.

Vielen Dank für deine Zeit und deine offenen Worte. Wir freuen uns sehr, dass du den Sonnenstrahl e. V. auch in Zukunft mit deinem Teamgeist, deiner freundlichen Art und deiner sportlichen Expertise unterstützt.

Geschwistertag

Komme was „Wolle“: Eine Wanderung mit tierischer starker Unterstützung

Am 12.11.2022 wurde unser Geschwistertag von zwei Paar süßen Knopfaugen unterstützt, denn wir haben die „Alpakas vom Sandsteinfels“ besucht und mit ihnen einen tierisch starken Tag verbracht!

Zuerst haben wir uns in der Elternvilla Sonnenstrahl getroffen, um gemeinsam ein bisschen zu spielen und ein leckeres Mittagessen zu zaubern. Anschließend ging es mit dem Sonnenstrahlbus, viel guter Laune und ebenso guter Musik dann endlich gegen frühen Nachmittag zu den Alpakas. Unser Ziel?

Mit den ersten Leckerlis gleich Freundschaft mit den flauschigen Vierbeinern zu schließen! Geklappt hat das richtig gut und so stand unserer Alpakawanderung durch die sächsische Schweiz, die sich gerade an diesem Samstag von ihrer schönsten Seite zeigte, nichts mehr im Weg. So bestaunten wir immer abwechselnd das wunderschön gold-braune Herbstzauberspiel der Natur, bevor wir uns wieder in das weiche, kuschlige Fell von Arabella, Rasmus und Co. kuschelten.

Wir freuen uns schon richtig, wenn wir diesen Herbst wiederkommen dürfen!

Phylicia Seidel



Elterngruppe Oberlausitz

Weihnachten in der Oberlausitz

Endlich war es wieder so weit. Am Samstag, 26.11.2022, fand nach langer Zeit des Verzichts die Weihnachtsfeier der Elterngruppe Oberlausitz statt. Im Gemeindezentrum Bautzen wartete eine festlich gedeckte Tafel auf die Kinder und ihre Eltern. Bei leckeren Plätzchen und Kuchen sowie duftendem Kinderpunsch und Kaffee wurden das eine oder andere Gespräch geführt und Erinnerungen ausgetauscht.

Anschließend führten zwei Damen vom Landfrauenbund das Märchen „Hans im Glück“ auf, wofür es viel Beifall gab. In der folgenden Bastelrunde konnten weihnachtliche Dekorationsartikel gefertigt werden: kleine Schneemänner und Adventssterne aus Holz. Gegen 18.00 Uhr trafen die Geschenke vom Weihnachtsmann ein. Leider konnte er sie nicht selbst den Kindern überreichen.

Es war wieder eine wunderbare Weihnachtsfeier.

Vielen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben!

Andreas Müller
Elterngruppe Oberlausitz



Lebensmotto:
„Wenn man sich ein Ziel setzt, sollte man alles dafür machen und jeden Tag mit neuer Energie an diesem Ziel arbeiten - egal was alle anderen sagen. Jeder von uns kann alles erreichen!“





Preisverleihung

Nachsorgepreis für die Transitionssprechstunde

Mit den hohen Heilungschancen im Bereich der Kinderonkologie ist nicht nur sehr viel Hoffnung für die Betroffenen verbunden, sondern mit der langfristigen Zukunftsperspektive ergeben sich auch Herausforderungen für die Versorgung. In der Nachsorge einer Kinderkrebserkrankung sind stetige Nachkontrollen und Untersuchungen empfohlen. In der Kinderonkologie erfolgt das alles innerhalb der Kinderklinik und sehr eng vernetzt. In einen Ambulanztermin lassen sich verschiedene Untersuchungen integrieren. Werden die jungen Patienten erwachsen, ändert sich einiges. Grundsätzlich geht die Verantwortlichkeit von den sich kümmernden Eltern in die Eigenregie der Heranwachsenden über. Jeder Patient muss sich die passenden zuständigen Ärzte suchen und im Blick haben, welche Untersuchungen und Kontrollen in welchen zeitlichen Abläufen angeraten sind. Es braucht Beharrlichkeit, wenn lange Wartezeiten oder die Unerreichbarkeit von Praxen Steine in den Weg legen. Es braucht das Verinnerlichen, dass die Nachsorge-Untersuchungen die beste Prävention vor schwerwiegenden Folge- und Zweitkrebserkrankungen sind. Und es braucht einen guten Überblick innerhalb der medizinischen Versorgungslandschaft.

Die Transitionssprechstunde am Uniklinikum Dresden soll die Übergangsphase gut begleiten und sicherstellen, dass die Patientinnen und Patienten gut in der Erwachsenenmedizin ankommen und die optimale Versorgung gesichert ist. In dieser Altersphase spielen neben den medizinischen Themen auch psychosoziale eine große Rolle: Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und von Lebenszielen, das Absolvieren wichtiger Schritte im Bereich der Ausbildung und die Ablösung vom Elternhaus sind durch eine schwere Erkrankung in Kindheit oder Jugend teilweise beeinflusst.

Aus diesem Grund wird die Transitionssprechstunde durch ein dynamisches interdisziplinäres Team durchgeführt: Dr. Judith Lohse, Kinderonkologie, Dr. Katharina Egger-Heidrich, Erwachsenenonkologie, Ulrike Grundmann und Remo Kamm-Thonwart, psychosoziale Nachsorgeberatung sowie Michaela Krake, Sprechstundenkoordination sind gemeinsam und als Spezialisten für die Patientinnen und Patienten da. Zusammen gestalten sie die Sprechstunde in deren Interesse auch stetig weiter und vernetzen sich mit anderen Transitionsexperten.

„Ausgezeichnete Zusammenarbeit für die Transition!“



v. l. n. r.: Sonja Faber-Schrecklein, Ulrike Grundmann, Dr. med. Katharina Egger-Heidrich, Dr. med. Julia Lohse und Roland Wehrle
Foto © Wilfried Dold

Wir freuen uns riesig, dass unser Engagement im November 2022 durch die Deutsche Kinderkrebsnachsorge mit dem Förderpreis ausgezeichnet wurde. Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung in Stuttgart wurde unsere Transitionssprechstunde mit viel Anerkennung gewürdigt und vorgestellt und wir durften den glänzenden Pokal entgegennehmen. Dieser Moment im Rampenlicht setzte viel neue Energie für weiteres Engagement frei. Vielen herzlichen Dank an die Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind!

Ulrike Grundmann



Ankündigung Benefizkonzert „Takte gegen Krebs“

**Dienstag, 02. Mai 2023, 19 Uhr
St. Pauli Ruine**



Foto © Kirsten Lassig, Uniklinikum Dresden

Spezialtherapie zum Weinen und Lachen, mit Musik, Tanz und Bild

Wenn Jugendliche und junge Erwachsene an Krebs erkranken, trifft sie das in einer sehr bewegten Lebensphase, in der Themen wie der Wunsch nach Selbstbestimmung, Schulabschluss, Ausbildung, Studium und Familienplanung im Vordergrund stehen und plötzlich alle Pläne durch die Krankheit ausgebremst werden.

Das Benefizkonzert des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden greift dieses Thema mit viel Humor, aber auch Nachdenklichkeit auf. Es lädt ein zu einem abwechslungsreichen Programm mit Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden und des Leipziger Gewandhausorchesters, einem Tanzsolisten und seltenen Instrumenten wie Laserharfe und Nagelgeige. Junge Patientinnen und Patienten sind in Tanz, Musik, Texten und Bildern auf der Bühne präsent.

Mit den Spenden soll ein Lotse finanziert werden, der sich um die Vernetzung der jungen Patientinnen und Patienten kümmert, sie z. B. während ihres stationären Aufenthalts besucht und, über ein Café und Bewegungsangebot, Möglichkeiten zum regelmäßigen Austausch schafft.

Veranstalter: Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Eintrittspreise:
Vollpreis 25,- €
Ermäßigt 15,- €



Nähere Infos unter www.nct-dresden.de/takte



Veranstaltung

Mutperlenparty 2022



v. l. n. r.: Falk Noack, Andreas Führlich, Simone Saloßnick, Carolin Rühle-Marten und Lutz Hoffmann

Die Jahre vergehen und es war nun schon die 5. Mutperlenparty zu Gunsten des Sonnenstrahl e. V., zu der unsere Botschafterin Simone Saloßnick am 24. November 2022 einlud. Zum dritten Mal in Folge trafen sich die Gäste auf dem wohl schönsten Balkon Dresdens. Was für eine beeindruckende Kulisse hoch oben über dem leuchtenden Dresden, da funkelten auch die Augen der Gäste. Familie Rühle führt den „Luisenhof“ und es ist ihnen eine Herzensangelegenheit, unsere Botschafterin und den Sonnenstrahl e. V. zu unterstützen.

Carolin Rühle-Marten: „Wir freuen uns, dass wir nun schon zum dritten Mal Gastgeber der Mutperlenparty sein konnten. Krebs kann unerbittlich sein, das haben wir auch im engsten Familien- und Freundeskreis bereits erleben müssen. Uns liegt umso mehr daran, etwas von dem zurückzugeben, was uns immer wieder an Unterstützung und Erfolg zuteilwird. Denn wir wissen, dass das alles andere als selbstverständlich ist und nicht jeder ein doch recht unbeschwertes Leben führen kann. Unser Dank geht an dieser Stelle auch an unsere Partner, die wieder ohne Zögern zugesagt haben, diesen Abend möglich zu machen. Wir haben auch in diesem Jahr gemeinsam mit unseren Lieferanten die kulinarische Umrahmung des Abends übernommen.“

Alle Gäste wurden ganz herzlich durch Simone Saloßnick und Carolin Rühle-Marten begrüßt.

Danach ging es gleich zum Thema des Abends über und Ulrike Grundmann, Sozialpädagogin im Sonnenstrahl e. V. brachte drei ergreifende Geschichten mit:

- Lisas Schwester war an Krebs erkrankt und die Geschwisterfreizeiten waren für sie tolle Angebote, welche sehr wichtig für sie waren, sie bestärkt und ganz viel Kraft gegeben haben.
- Jonas, der die Leukämie-Therapie geschafft hat, erlitt kurz darauf leider ein Rezidiv. Die Behandlung begann von neuem, eine Stammzelltransplantation war die einzige Option auf überleben. Inzwischen ist er Student, hat einen Führerschein für Auto und Motorrad und engagiert sich als ehemaliger Patient für aktuelle Patienten im Rahmen des Mentoren Projektes. Über einige Jahre machte Jonas Reithherapie, die seine Kräfte, seine Beweglichkeit und sein Selbstvertrauen stärkten. Vielleicht hat ihn das Reiten sogar ermutigt und vorbereitet fürs Motorradfahren.
- Schlaumi ist kein Kind, sondern war der 1. Schulavatar, den wir einsetzen durften. Der AV1 ist ein Stellvertreter in schlechten Zeiten, der die jungen Patienten raus holt aus ihrer sozialen Isolation und ihnen ein Stück Normalität zurückgibt.

Alle Zuhörerinnen und Zuhörer waren von dem Vortrag sehr berührt und die ersten Augen wurden feucht.

Simone Saloßnick ist seit 2017 Mitglied im Verein Sonnenstrahl e. V. Sie ist von Anfang an mit viel Herzblut dabei und hat sich insbesondere um das Mutperlenprojekt gekümmert. Unermüdlich hat sie Spenden gesammelt, um die kleinen Perlen zu finanzieren, welche die Krankengeschichte der Patientinnen und Patienten an oft meterlangen Ketten auf berührende Weise dokumentieren. Diese Perlen haben auch der Party den Namen gegeben, die Simone Saloßnick ins Leben rief, als Dankeschön für Unterstützer, aber auch, um auf das Thema Krebs im Kindesalter aufmerksam zu machen. Dies und dass es die 5. Mutperlenparty war, nahm der Verein zum Anlass, Simone zu ehren. Falk Noack bedankte sich im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeitenden mit sehr emotionalen Worten und ernannte Simone zur „Mutperle“. Eine rosa leuchtende Schärpe rundete die wunderbare Ehrung ab. Als Wertschätzung für ihre wertvolle und unermüdliche Arbeit übergab Falk Noack eine goldene Kette mit einer wunderschönen Perle.

Nun war es Zeit den Hunger zu stillen und das Team vom Luisenhof verwöhnte den Gaumen der Gäste mit Köstlichkeiten aus der Küche. Das Dessert steuerte die Konditorei Zscheile aus Dresden-Klotzsche in Form einer unglaublich schönen Sonnenstrahl-Torte bei. Sie leuchtete nicht nur wunderbar im Lampenlicht, sie schmeckte auch sehr gut.



Das spektakulärste Dessert des Abends: eine Sonnenstrahl-Torte



Robert Memmler (rechts) ersteigerte eine gelbe Simson mit Unterschriften der 1. Mannschaft der SG Dynamo Dresden und ein Wettrennen um das Stadion mit Heiko Scholz „Scholle“ (links)

Der Höhepunkt des Abends war die Benefizauktion zu Gunsten der drei Sonnenstrahlprojekte, welche Ulrike Grundmann am Anfang des Abends vorgestellt hatte. Roland Hess, ein Freund von Simone und Unterstützer des Sonnenstrahl e. V., moderierte das Ganze. Mit seiner erfrischenden, motivierenden und einmaligen Art, „heizte“ er den Gästen so richtig ein. Wie er einen Holz-Weihnachtsbaum ohne Nadeln der Dresdener Holzbengel, ein Dynamobil von Leo, eine Fotobox für einen Abend von Michael Schmidt, eine Fahrt mit Jonas Greif auf dem Lausitzring und ein Catering von Zimtaal für 12 Personen unter den Hammer brachte, kann man mit Worten einfach nicht beschreiben, dies muss man erlebt haben. Die Stimmung war gigantisch und die Bereitschaft zum Steigern unglaublich hoch. Eine gelbe Simson mit den Unterschriften der 1. Mannschaft der SG Dynamo Dresden inklusive einem Abendessen mit „Scholle“ und ein Wettrennen mit ihm um das Stadion, hat am Ende den Vogel abgeschossen.

Es war für alle Beteiligten ein unvergesslicher, emotionaler Abend über den Lichtern des Elbtals.

Bei der „Mutperlenparty“ 2022 im Luisenhof Dresden kamen 16.000 € Spenden für den Sonnenstrahl zusammen. Wir sagen Dankeschön an alle Beteiligten!

Falk Noack

Fotos © www.schmidt.fm

Aus der Klinik



Herzensangelegenheit zur Weihnachtszeit

Projekt: Herrnhuter Sterne

Seit nunmehr drei Jahren gibt es das Herrnhuter Sterne Projekt. Durch meine Arbeit als Botschafterin des Sonnenstrahl e. V. Dresden bin ich als Person in Dresden nicht unbekannt. Auf meinen sozialen Seiten, bei Geschäftspartnern und im Freundeskreis ist die Unterstützung für den Sonnenstrahl e. V. nicht mehr weg zu denken.

Einige Jahre spendeten wir für die Weihnachtsgeschenke auf der Kinderkrebsstation. Die Schwestern und Erzieher auf der Station wünschten sich einen großen Herrnhuter Stern für den Empfangsbereich. Da kam uns der Gedanke, dass ein kleiner Stern doch wunderbar in jedes Krankenzimmer passen würde. Und so ist die Idee entstanden, dass jede kleine Patientin und jeder kleine Patient ihren bzw. seinen eigenen Stern bekommen soll. Jedes Jahr folgen viele Menschen meinem Aufruf, einen Stern zu spenden. Innerhalb von wenigen Stunden ist der benötigte Betrag von ca. 1.500 € zusammen gekommen.

Jedes Jahr werden es mehr Spender und so können wir zusätzlich auch noch Weihnachtsgeschenke finanzieren. Zum Beispiel haben wir voriges Jahr TonieBoxen verschenkt, was den oft langweiligen Klinikalltag erträglicher macht.

Der kleine Stern leuchtet nun in der Weihnachtszeit jedem erkrankten Kind, er spendet Licht, Hoffnung und Zuversicht. Es gab schon so manches wunderbares Feedback von Familien und ich habe auch schon Bilder bekommen, wo der kleine Kerl nun zu Hause im Kinderzimmer weiter leuchtet, Hoffnung und Licht strahlt er nun auch nach einer überstandenen Krebserkrankung aus.

Ich freue mich auf noch viele Unterstützerinnen und Unterstützer. Möge der Weihnachtsstern jedem Kind Glück bringen!

Simone Saloßnick
Botschafterin Sonnenstrahl e. V. Dresden





FamilienCamp 2022

Eurohof Dreiländereck Hainewalde

In der zweiten Herbstferienwoche bekamen 10 Familien, deren Therapiezeit nicht länger als drei Jahre zurückliegt, für eine Woche die Chance, auf den Eurohof nach Hainewalde im Zittauer Gebirge zu fahren. Das fünfköpfige Sonnenstrahlteam hatte sich im Vorfeld viele Gedanken über die bunte Gestaltung des Wochenprogrammes gemacht. Ziel der Woche war es, die Familien in Kontakt und Austausch zu bringen, für die Eltern einen Wechsel zwischen Familienzeit und Zeit für sich zu ermöglichen und ein attraktives Kinder- und Jugendprogramm zu schaffen.

**„Bunt ja bunt sind alle meine Kleider,
bunt ja bunt ist alles was ich hab...“**

So bunt wie die Blätter an den Bäumen in der herrlichen Herbstsonne leuchteten, so bunt, waren auch die Bedürfnisse der Familien, als sie in Hainewalde ankamen. Viele neue Menschen und deren Geschichte galt es kennenzulernen. Jede und jeder sollte sich aber dafür auch bereit fühlen. Und so wurde im Programm sehr viel Wert auf die Freiwilligkeit der Teilnahme an den Angeboten gelegt. Das Sonnenstrahlteam lud die Teilnehmenden immer wieder zu inhaltlichen, sportlichen oder spielerischen Workshops ein und gab damit Gelegenheit und Raum, sich der Gruppe anzuvertrauen und zu öffnen.

An den ersten Tagen der Woche gab es immer am Vormittag Workshops für die Erwachsenen und parallel dazu ein Kinder- und Jugendprogramm. Die Eltern konnten zwischen ressourcenstärkenden oder kreativen Inhalten wählen und die Kinder und Jugendlichen erkundeten die Umgebung durch Sport, Spiel und Spaß. Am Nachmittag stand dann die gesamte Familie im Mittelpunkt. Auf den Unternehmungen für die gesamte Gruppe gab es die Möglichkeit, sich auf verschiedenste Art und Weise kennenzulernen und dadurch ins Gespräch zu kommen. Durch die gemeinsame Bewältigung von kleinen Herausforderungen konnten Gemeinsamkeiten oder Unterschiede entdeckt werden und jeder fand einen Weg, sich nach seinen Stärken in die Gruppe einzubringen.

Am Ende der Woche sind alle Familien in irgendeiner Weise zufrieden, erholt, beseelt, entlastet, erfahrungsreicher, entspannt und freudig nach Hause gefahren.

Letztendlich wurde die Woche durch jeden einzelnen Teilnehmenden mitgestaltet und das Sonnenstrahlteam schuf dafür den Rahmen. Für das leibliche Wohl sorgte das engagierte Team des Eurohofes. Zusätzliche Streicheleinheiten genossen auch die Vierbeiner des Hofes, für deren Versorgung die Kinder nach dem Frühstück mit verantwortlich waren. Vielen Dank allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Woche beigetragen haben.



VorleseProjekt auf Station

Eine Auszeit für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige



Jan Rose (links) während seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Lesepate



Regelmäßig im Einsatz auf der onkologischen Kinderstation: der VorleseKoffer



Der ehrenamtliche Lesepate Jan Rose (links) hilft Betroffenen eine Auszeit vom Klinikalltag zu bekommen

Geschichten können Besonderes bewirken. Ob lustig oder spannend - beim Lesen entstehen phantasievolle, emotionale Bilder und Stimmungen, welche die Gedanken für den Augenblick forttragen. Doch auch das Erzählen bzw. Vorlesen von Geschichten wirkt auf magische Weise.

Als ehrenamtliche Lesepaten nutzen Frau Volle und Herr Rose in Trägerschaft des Vereins- und Stiftungszentrum e. V. nun seit 6 Jahren diese besondere Magie und besuchen regelmäßig die jungen Patientinnen und Patienten der onkologischen Kinderstation der Uniklinik Dresden. Die Kraft der vorgelesenen Geschichten ermöglicht eine Auszeit von den Strapazen der Therapie und lädt zum Eintauchen in eine Fantasiewelt ein, in der die kleinen und großen aktuellen Sorgen draußen bleiben. Die Freude der Kinder beim Zuhören und Träumen ist für die Eltern, Pflegenden und Ärzten deutlich spürbar. Die Eltern haben in der Zeit des Vorlesens die Möglichkeit zu einer Kaffeepause außerhalb des Krankenzimmers oder hören einfach gespannt mit zu.

Das Angebot des Vorlesens findet jeden Freitagvormittag statt. Vor jedem Leseinsatz gibt es zunächst eine kurze Abstimmung zwischen Lesepaten und der leitenden Schwester der Station.

Die Tagesverfassung der Kinder ist, je nach Zeitpunkt im individuellen Therapieplan und nach aktueller körperlicher und seelischer Verfassung, stark schwankend. Wir Lesepaten müssen deshalb ein hohes Maß an Sensibilität und Gelassenheit an den Tag legen, um Stimmungen zu erkennen und einordnen zu können. Auch die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder ist unterschiedlich groß und manchmal überraschend kurz oder viel länger, als anfangs angenommen. Jeder Vorlesetag ist somit völlig unvorhersehbar und schlussendlich einzigartig und besonders.

Momentan wählen die Lesepaten aus einem Bücherbestand, welcher durch Bücherspenden tatkräftiger Unterstützer und Förderer stetig wächst. Der Vereins- und Stiftungszentrum e. V. freut sich über alle Mittel, die bei der Weiterführung des Projektes helfen. Allen Beteiligten möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Derzeit wird das Projekt von zwei ehrenamtlichen Lesepaten ausgeführt. Wir suchen weitere Personen für das Projekt als Lesepaten, um das Angebot auch weiterhin tragen zu können. Sehr gern können Sie mich dazu kontaktieren. (post@janpeterrose.de)

Jan Rose
Projektleitung „Die Vorleser KIK SII“ in Trägerschaft vom Vereins- und Stiftungszentrum e. V.



Interviewreihe „Das Leben nach dem Krebs“

Jenni - Mit Humor das Leben meistern



Liebe Jenni, möchtest du dich kurz vorstellen?

Ich heiße Jenni, bin 26 Jahre alt, wohne in Dresden und studiere Soziale Arbeit. In meiner Freizeit bin ich vielseitig ehrenamtlich unterwegs, z. B. bei Balu und Du e. V. und im Mentorenprojekt im Sonnenstrahl.

In dieser Rubrik lassen wir immer junge Erwachsene zu Wort kommen, die als Kinder oder Jugendliche an Krebs erkrankt waren. Kannst du uns etwas über deine Erkrankung erzählen?

Ja, gern. Ich war 2006 an akuter myeloischer Leukämie erkrankt, da war ich 10 Jahre alt und wurde auf der Kinderonkologie behandelt. 2008 hatte ich einen Rückfall meiner Erkrankung und musste erneut behandelt werden. Damals erhielt ich auch eine Stammzelltransplantation mit den Stammzellen meines kleinen Bruders. Er war gerade 6 Jahre alt und in Dresden der jüngste Stammzellenspender, was ihn mächtig stolz gemacht hat und uns beide bis heute eng verbindet.

Wie blickst du heute auf die Behandlungszeit zurück?

Ich habe durchweg positive Erinnerungen.

Ich glaube die schlimmen und schlechten Erlebnisse habe ich wohl schlicht mit medikamentöser Sedierung verschlafen oder sie sind im Lauf der Zeit verblasst. Inzwischen liegen Erkrankung und Therapie über 10 Jahre zurück und spielen keine Rolle mehr in meinem Leben.

Hattest du auch nach Therapieende noch Einschränkungen oder Spätfolgen?

Ja, diverse. Hormonelle Störungen, die auch bis heute behandelt werden. Das nervt manchmal. Außerdem kann ich keine Kinder bekommen, weil sich mein Körper infolge der Chemotherapie in der Prämenopause befindet. Aber grundsätzlich fühle ich mich gesund und nicht eingeschränkt.

Wie zu Beginn schon erwähnt, engagierst du dich im Mentorenprojekt im Sonnenstrahl e. V. Kannst du uns kurz erklären, was das Mentorenprojekt ist?

Mentoren sind junge Erwachsene, die selbst erkrankt waren und nun als Mutmacher den aktuellen Patientinnen und Patienten sowie ihren Familien Hoffnung vermitteln, indem sie zeigen, dass man wieder gesund werden kann.

Wir sind hier in Dresden sechs Aktive, die dafür bereit stehen. Ich z. B. begleite gerade eine Jugendliche, die eine lange Behandlungszeit hinter sich hat. Offiziell bin ich für Nachhilfe da, aber ich merke, dass ihr vor allem das Quatschen davor und danach sehr gut tut. Wenn ich von meinen Erfahrungen erzähle, ist sie sehr neugierig und hört gespannt zu.

Ihr seid ja nicht nur direkt mit Patienten und Patientinnen im Gespräch, sondern auch indirekt, indem ihr eure eigenen Geschichten öffentlich macht. Wie zum Beispiel hier über das Interview. Aber auch über eine Mentoren-Veranstaltungsreihe. Beim nächsten Termin geht's um dich, Titel ist „Mit Humor das Leben meistern“. Wieso ist das dein Thema?

(lacht) Schwierige Frage, weil es halt so ist. Wahrscheinlich weil ich ein positiver und fröhlicher Mensch bin und gern lache. Es bringt nichts, zweifelnd oder verärgert zurückzublicken, sondern lieber humorvoll nach vorn zu schauen.

Während der Klinikzeit war mein Spitzname „Rapunzel“. Das zeigt den Humor meiner Familie sehr deutlich, mich ohne Haare so zu nennen. Manchmal war es auch Galgenhumor. Ich war eine sehr ehrgeizige Schülerin, weil ich keine Klasse wiederholen wollte. Wenn ich mit 40 Fieber im Bett lag und die Lehrerin fragte, ob wir trotzdem Unterricht machen können, war meine Antwort „Klar, ich bin ja noch nicht tot.“

Wer dich und deinen Humor persönlich kennenlernen möchte, kann das auch zur Familienfahrt in Sayda tun (23.-25.06.2023). Dort wird das Mentorenprojekt vor Ort sein, ein kreatives Basteangebot machen und vor allem offen sein für Gespräche mit jüngeren Patientinnen und Patienten und auch mit deren Eltern.

Zum Schluss noch die Frage, hast du ein Lebensmotto, was du anderen gern weitergeben möchtest?

Nö (lacht). Na auf jeden Fall:

Positiv nach vorn schauen und in allem die positiven Dinge sehen!

Vielen lieben Dank für deine Offenheit. Wir kennen uns ja nun schon seit vielen Jahren und ich freue mich sehr, dass wir im Mentorenprojekt so gut zusammenarbeiten. Es ist nicht nur für die Patientinnen und Patienten und deren Eltern sehr Mut machend zu sehen, wie vielseitig und bunt das Leben nach einer so schweren Erkrankung weitergehen kann, es ist auch für uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Bereicherung und gutes Futter für eine optimistische und fröhliche Weltsicht.

Ulrike Grundmann

Das Mentorenprojekt stellt sich vor Eine Veranstaltungsreihe die Mut macht.



**Do, 20.04.2023, 19.00 Uhr: „Jenni - mit Humor das Leben meistern“
Mi, 12.07.2023, 19.00 Uhr: „Marlen - sammle kostbare Momente“
Termin noch offen: „Jessi - Traumjob mit Prothese“**

Mehr Informationen: <https://www.sonnenstrahl-ev.org/termine/mentoren-veranstaltungsreihe>
Unsere Mentoren finden Sie auch auf Instagram! @mentoren_sonnenstrahl



Gemeinsam anderen Betroffenen Mut machen
v. l. n. r. Jenni, Jessi und Niklas



**JETZT
ANMELDEN!**

Neubauprojekt „Haus Sonnenstrahl“

ZUKUNFT BAUEN, HOFFNUNG SPENDEN



Das Haus Sonnenstrahl ist ein gemeinnütziges Neubauprojekt des Sonnenstrahl e. V. Dresden, das Raum für Hoffnung und Zuversicht schafft. Krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien erhalten hier ab Mitte 2024 einen Ort, um gemeinsam neue Kraft zu tanken.



Therapieraum: Musik



Sportraum



Therapieraum: Kunst



Mehr Informationen

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, das Haus Sonnenstrahl zu realisieren.
Dankeschön!

IBAN: DE43 6005 0101 0405 5997 38
BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: Haus Sonnenstrahl

Wir sagen DANKE an unsere Unterstützer.



Wir freuen uns sehr, dass die PSD Bank Nürnberg eG auch in diesem Jahr wieder für unsere Arbeit gespendet hat. Bereits zum zweiten Mal fiel die Entscheidung darauf, unser reittherapeutisches Angebot für ehemalige Patientinnen und Patienten zu unterstützen. Herzlichen Dank an Andy Landgraf und sein Team der Filiale Chemnitz für die übergebene Spende!



Sandra Jorke hat sich etwas Besonderes einfallen lassen: Mit ihrer Vertriebsagentur „Jo'San Lifestyle“ hat sie einen Adventskalender von inspira cosmetics an ihre Kunden zugunsten des Sonnenstrahl e. V. verkauft. Dabei ist eine tolle Spende zusammen gekommen, die sie in unseren Räumen direkt an den Weihnachtsmann für das neue Sportprojekt in der Klinik überreichen konnte. Vielen herzlichen Dank!



Zum 20. Chorgeburtstag des Chores „Kommando Ohrwurm“ der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg sammelten die engagierten jungen Sängerinnen und Sänger für den guten Zweck. Unter anderem erhielten auch wir eine tolle Spende. Für diese musikalische Leistung und die Unterstützung sind wir sehr dankbar!



Seit 2014 spendet Vermögensberater Thomas Hess jährlich für unsere Arbeit. Für seine langjährige Unterstützung danken wir Thomas Hesse im Namen der betroffenen Familien von ganzem Herzen und freuen uns auf ein Wiedersehen zum „10-jährigen“.



Das Institut für Holztechnologie veranstaltete eine Blutspendeaktion zu Gunsten des Sonnenstrahls. Stellvertretend überreichte uns Frau Neumeister die tolle Spende. Vielen Dank!



Prof. Dr. Peter Schu verabschiedete sich Mitte März diesen Jahres in den Ruhestand. Doch bevor der ehemalige Geschäftsführer GlaxoSmithKline Biologicals verließ, sammelte er noch einmal Spenden für den Sonnenstrahl. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und danken für die großartige Spendensammlung.



Bei einem Kindersachenflohmarkt sammelte die 25. Grundschule Dresden für uns. Vielen Dank an die fleißigen Schülerinnen und Schüler sowie allen Beteiligten.



Die Deutsche Post, Niederlassung Dresden hat uns 20 tolle Adventskalender zur Weitergabe in die Klinik zur Verfügung gestellt. Mitarbeiterin Cornelia Wappler und Stephan Haase ließen es sich nicht nehmen die Kalender persönlich vorbeizubringen und den Familien liebe Grüße für die Adventszeit auszurichten. Es haben sich alle über diese tolle Idee gefreut – Danke!



Das Tschirnhaus-Gymnasium in Dresden initiierte eine Altstoffspendensammlung im November des vergangenen Jahres. Sandra Gockel als ehemalige Direktorin und Thomas Zapala als Elternteil brachten eine tolle Spende des Fördervereins des Tschirnhaus Gymnasiums vorbei. Im Namen der Jugendgruppe bedanken wir uns von Herzen!



Die W. & L. Jordan GmbH Niederlassung Ottendorf-Okrilla organisierte für Ihre Kundinnen und Kunden ein ganz besonderes Event. Am dritten Adventswochenende wurde zum gemeinsamen Weihnachtsbaumschlagen mit leckerem Glühwein eingeladen. Die großartige Spendensumme wurde sogar noch einmal verdoppelt. Danke für diese tolle Aktion!



In der Fußballschule SV Aufbau Deutschbaselitz wurde fleißig gesammelt. Frank Richter von den alten Herren bei Dynamo Dresden überreichte die Spende persönlich an unsere Botschafterin Simone Saloßnick. Vielen Dank dafür.



Sabine Lütgert engagiert sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den Verein und leitet das Schwimmprojekt in Dresden. Für sie war es eine Herzensangelegenheit im Kreise der Lieben zum 50. Geburtstag um Spenden zu bitten. Wir danken für dieses fantastische Engagement.



Die Firma APPLIED MATERIALS, im Norden von Dresden, übereichte Falk Noack anlässlich ihres All Hands Meeting am 09.03.2023 eine tolle Firmenspende. APPLIED MATERIALS unterstützt unseren Verein schon sehr viele Jahre. Vielen Dank für die Treue, dies bedeutet uns sehr viel!



Für die Übergabe der Weihnachtsspende sowie eines mit Mitarbeiter-Spenden gut gefüllten Spendenhauses besuchten uns Robert Gey und Cathrin Hoos von der Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH vor einigen Wochen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die kontinuierliche Unterstützung unserer Arbeit seit vielen Jahren!



Nach zweijähriger Pause fand am vergangenen Weihnachtsabend endlich wieder das traditionelle Konzert „Weihnachten in Familie“ in der Kapelle in Weißkollm statt. Seit vielen Jahren organisiert Familie Hanspach dieses Konzert und bat zum Abschluss wieder um Spenden für unsere Arbeit. Diesmal z. B. für unser Schwimmprojekt und den Haus-Neubau. Herzlichen Dank an Familie Hanspach für die langjährige Unterstützung und natürlich auch an alle Besucherinnen und Besucher des Konzertes für die großartige Spendenbereitschaft!



Auch in der vergangenen Weihnachtszeit unterstützte uns der Dresdner Harley-Shop wieder mit süßen Leckereien. Die Kinder und Jugendlichen durften sich über coole Schoko-Weihnachtsmänner und zwei Schoko-Stollen freuen. Herzlichen Dank für die leckere Überraschung!



Auch in diesem Jahr durften wir die liebevoll gepackten dm-Wundertüten in Empfang nehmen. Kundinnen und Kunden konnten in der dm-Filiale auf der Löbtauer Straße die befüllten Tüten kaufen und mit einer persönlichen Geste versehen. Eine wirklich schöne Geste, über die sich die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Elternwohnung sehr freuen.



Eine großzügige Unterstützung für unsere Reittherapie übergab uns Herr Rothe der CRESTCOM Führungsschule Sachsen & Thüringen. Im Rahmen des Stuttgarter Wissensforums in Dresden wurden Spenden in Form von Teilnehmerbeiträgen gesammelt. Herzlichen Dank für diese schöne Geste!



Auf dem Schirgiswalder Nikolausmarkt wurden zu unseren Gunsten leckerer Glühwein und Likör verkauft. Jedes Jahr wird ein regionales Projekt mit dieser wunderbaren Aktion bedacht und in diesem Jahr durften wir uns über eine großartige Spende freuen, die uns die Familien Thomas und Kunze persönlich vorbeibrachten. Wir sagen Danke für diese originelle Idee!



Die RHG Gruppe holte im vergangenen Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum nach. In Döbeln fand man sich aber nicht ausschließlich zum Feiern zusammen: An diesem Tag sollten mit Hilfe von Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden Spenden für zwei karitative Vereine gesammelt werden. Wir schätzen uns glücklich, dass wir zu den Auserwählten gehören und danken für die übergebenen Spenden.



Die Firma Hilti Deutschland AG, vertreten durch den Verkaufsleiter für die Region Süd Rainer Willing, ist ein neuer Unterstützer. Die Mitarbeiter*innen haben einen Teil Ihres Jahresbonus für den Sonnenstrahl e. V. gespendet. Wir finden, das ist eine sehr schöne Geste, vielen Dank!



Ein großes Dankeschön an Globetrotter Dresden für die Wunschbaum-Aktion in der Vorweihnachtszeit. Die erfüllten Wünsche, die Geschäftsführer Rainer Jäpel an Falk Noack übergab, ließen viele Kinderaugen strahlen.



Der „Hort Salbachstraße“ der 44. Grundschule in Dresden veranstaltete am 7. Dezember einen eigenen Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Ständen. Unsere Spendenhäuschen, die an den einzelnen Ständen aufgestellt wurden, kamen gut gefüllt zu uns zurück. Wir danken euch für euer tolles Engagement!



Das Gymnasium Dresden-Tolkewitz hat im Sommer 2022 im Rahmen von „Genial Sozial“ Geld gesammelt. Der Schülerrat hat gemeinsam entschieden, dass mit den Spendengeldern die Arbeit des Sonnenstrahls unterstützt werden soll. Im Dezember waren Vertreterinnen und Vertreter des Schülerrats zusammen mit der Lehrerin Frau Dr. Pahlitzsch im Sonnenstrahl zur Spendenübergabe. Herzlichen Dank!



Die Mitarbeiter*innen der intensivLEBEN GmbH haben für ihre Geschäftsführung eine Weihnachtsspende zu unseren Gunsten initiiert, die die Geschäftsführung dann noch einmal großzügig aufgestockt hat. Herzlichen Dank!



Frau Tepy übergab uns eine große Kiste mit Ravensburger Spielen, die sie über die Tochter eines Kollegen als Spende erhielt. Herzlichen Dank!



Vielen Dank an Kai Jurig, der die Gratulantinnen und Gratulanten anlässlich seines 50. Geburtstages um Spenden statt Geschenke für unsere Arbeit gebeten hat. Das prallgefüllte Sparschwein übergab er dem Sonnenstrahl.



Die Jugendweihlinge vom Roter Baum e. V. haben in der Adventszeit Plätzchen gebacken und gegen Spenden verkauft. Neben einer anderen Initiative erhielt der Sonnenstrahl e. V. eine Spende. Die Spendenübergabe nutzen die Jugendlichen, um sich über Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu informieren und mehr über die Arbeit und Projekte des Sonnenstrahl e. V. zu erfahren. Vielen herzlichen Dank für euer Interesse und die Spende!



Einen ganz besonderen Adventskalender gestaltete Nicole Leuteritz ein weiteres Mal für den Sonnenstrahl: Ihre kreativen Bilder konnten via Instagram ersteigert werden. Die gesammelten Spenden wurden uns gemeinsam mit einem kleinen Kunstwerk übergeben. Wir danken von Herzen für die tolle Idee und haben dem Eisbären einen guten Platz im Büro ausgesucht.



Naschen und trinken für den guten Zweck - das Hotel Ininside by Melia warb gleich doppelt Spenden für den Sonnenstrahl e. V. ein. Vom Weihnachtsbaum im Foyer konnten mit Schokolade gefüllte Kugeln gepflückt werden - gegen eine Spende, deren Höhe jeder Gast selbst festlegte. Wer in der Twist-Bar den Benefiz-Cocktail schlürfte, füllte die Spendenkasse mit je zwei Euro. Vielen Dank für die tolle Idee und die Spende der Gäste.



Aufgrund des Vorschlags eines Mitarbeiters wurden die Erlöse aus einer Tombola im Familienunternehmen Kunze GmbH aus Weißwasser von Lilli Hornig an uns übergeben. Wir sagen Danke!



Den Abschluss einer sehr besonderen Spendenaktion erlebten unser Geschäftsführer Falk Noack und unsere Botschafterin Simone Saloßnick im Februar 2023, denn beide durften bei der Bekanntgabe der unglaublichen Spendensumme dabei sein. Insgesamt sechs Gesundheits-, Fitness- und Wellnessclubs in der Lausitz veranstalteten vom 25. Juli 2022 bis zum 15. Februar 2023 - dem Internationalen Kinderkrebstag - eine Spendenaktion unter dem Motto „Hilf mit und bring etwas in Bewegung“. Bei dieser Aktion warben sie um neue Mitglieder und spendeten gleichzeitig die Gebühr für einen Probemonat komplett an den Sonnenstrahl. Unser allergrößter Dank geht an alle Beteiligten und Mitglieder folgender Gesundheitsstudios: bodyfitness & Gesundheitsclub, Fitnessclub Niesky, Prima Klima Fitness- und Wellnessclub, Gesundheitsstudio Sano (Schwarzheide und Finsterwalde), Gesundheitsstudio Alter Bahnhof!

Foto © Pixa Factory GmbH Schwarzheide



Die Hörmänner aus Coswig übergaben in der Vorweihnachtszeit ihre Spende an unseren Vereinsvorsitzenden Andreas Führlich. Wir danken von Herzen für die tolle Unterstützung.



Der Geschäftsführer Thomas Kiendl stellt seinen Mitarbeitenden eine Spende bereit. Diese dürfen sie dann für ein Soziales Projekt verwenden. In diesem Jahr fiel die Entscheidung auf den Sonnenstrahl. Die Spende haben wir verwendet, um fünf tolle kindgerechte Hochstühle für die Patientenzimmer auf der Kinderonkologie zu kaufen. Dankeschön.



Eine großartige Spende durfte unser Geschäftsführer Falk Noack in Empfang nehmen: Thomas Schmidt, Geschäftsführer von Advanced Mask Technology Center GmbH & Co. KG, überreichte das Ergebnis der Weihnachtsspendenaktion unter Mitarbeitenden. AMTC rundete diesen Betrag zusätzlich noch auf, sodass wir uns am Ende über eine wirklich tolle Spendensumme freuen duften!



Die Offizierschule des Heeres veranstaltete Anfang Februar einen 3-Tägigen internen Sportwettkampf. Bei dieser Gelegenheit wurden die Spendenhäuschen des Sonnenstrahl fleißig gefüllt. Im Namen der betroffenen Kinder und Familien danken wir herzlich für das tolle Engagement.



Familie Eismann aus Freital hat in der Sportgemeinschaft Weißig 1861 e. V. im Namen von Tina Spenden für den Sonnenstrahl e. V. gesammelt. Unter anderem wurden Shirts, Fußballschuhe, selbstgebastelte Dinge und vieles mehr gegen eine Spende abgegeben. Tinas Familie erhält schon viele Jahre Unterstützung durch den Verein. Vielen Dank für die schöne Aktion. Tina wird in unseren Herzen weiterleben.



Vreni Schneider und Janine Werab von Scho-Plast Plastic GmbH besuchten uns Anfang des Jahres. Im Gepäck hatten sie eine Spende der Firma und zwei gefüllte Spendenhäuschen, welche die Mitarbeiter*innen fleißig gefüllt haben. Wir sagen von Herzen Danke!



Mit selbstgemachten Leckereien, wie Marmeladen und Honig, wurden im Kinderland Dobritz Spenden für krebskranke Kinder und Jugendliche gesammelt. Der Kinderrat besuchte uns gemeinsam mit zwei Erziehern und konnte so dank Remo Kamm-Thonwart einen Einblick in die spannende Arbeit des Sonnenstrahl erhalten. Wir sagen von Herzen Danke für die süße Spendenaktion!



Prof. Dr. Uwe Franzke vom Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH übergab uns im Winter den Erlös aus dem Verkauf des Mitarbeiter-Foto-Kalenders. Wir haben uns sehr darüber gefreut und auch über die Nachricht, dass auch die Erlöse des neuen Kalenders wieder zu unseren Gunsten gespendet werden sollen. Vielen Dank!



Im Dezember sammelten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda Spenden auf ihrem Weihnachtsmarkt. Im Rahmen der Spendenübergabe an uns konnte Ulrike Grundmann einer kleinen Delegation des Gymnasiums unsere Arbeit persönlich im Verein vorstellen. Herzlichen Dank!



Wir danken den Mitarbeitenden der Deutschen Post DHL AG am Standort Dresden für das fleißige Befüllen unseres Spendenhäuschens. Der Konzern war von diesem Engagement ebenfalls beeindruckt und verdoppelte die Summe kurzerhand.



Die Laufszene Sachsen veranstaltete vom 2. bis 22. Februar 2023 einen virtuellen Puzzle-Lauf um eine Medaille, welche aus drei Teilen besteht, zu vervollständigen. Dazu gab es eine Puzzleteil-Sonderedition. Für eine 5 km und 10 km Streckenlänge konnte man die Laufzeit übermitteln. Je Anmeldung ging 1 Euro als Spende an den Sonnenstrahl e. V. André Eggert, einer der drei Geschäftsführer, überreichte Falk Noack die Spende. Schöne Idee, Dankeschön!



In der Vorweihnachtszeit organisierte der Elternbeirat eine Sammelaktion mit unseren Spendenhäusern in allen Klassen der Grundschule Schmiedeberg. Im Rahmen der Schülervollversammlung zum Abschluss des 1. Schulhalbjahres wurden die vollen Spendenhäuser an unsere Mitarbeiterin Diana Uhlmann übergeben. Wir bedanken uns herzlich!



Für die Firma Wissensimpuls um Senior Partner Robert Gündler und Mitarbeiterin Sylvia Ender ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. So wurde im vergangenen Jahr auf Weihnachtspost verzichtet und das üblicherweise verwendete Geld an den Sonnenstrahl e. V. übergeben. Eine schöne Idee, für die wir sehr dankbar sind.



Im Rahmen von „GenialSozial“ spendeten Schülerinnen und Schüler der Oberschule Kamenz einen Teil des erarbeiteten Geldes. Drei Vertreter*innen des Schulrates besuchten uns gemeinsam mit ihrer Lehrerin und Jörg Demski, welcher in der Region sehr engagiert für den Sonnenstrahl unterwegs ist. Wir danken für dieses tolle Engagement.



Zu einer mittlerweile festen Tradition zählt der Sonnenstrahlcup im thüringischen Gehen. Zum bereits sechsten Mal fand das Altherren-Fußballturnier unter der Leitung von Mayk Rehtanz statt. Sechs Mannschaften fanden sich im März unter dem Motto „Sport, Spaß und Helfen“ zusammen und duellierten sich um den begehrten Wanderpokal. Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf saß man noch in gemütlicher Runde bei bester Verpflegung zusammen und fütterte das Spendenhäuschen weiter. Ehrengäste, wie die Landrätin Petra Enders, Kreissportbund-Vorsitzender Andreas Bühl und Ortsteilbürgermeister Andreas Utnehmer ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, das Engagement zu unterstützen. Trotz zweijähriger Corona-Zwangspause konnte eine grandiose Spendensumme erzielt werden und wir sind überaus dankbar für so ein tolles Engagement über die Landesgrenzen hinaus. Das Zitat des Schauspielers Ewald Balsler „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“ hat jeder Teilnehmer dieses Events eindrucksvoll in die Tat umgesetzt.



Hier stehen unsere Spendenhäuser

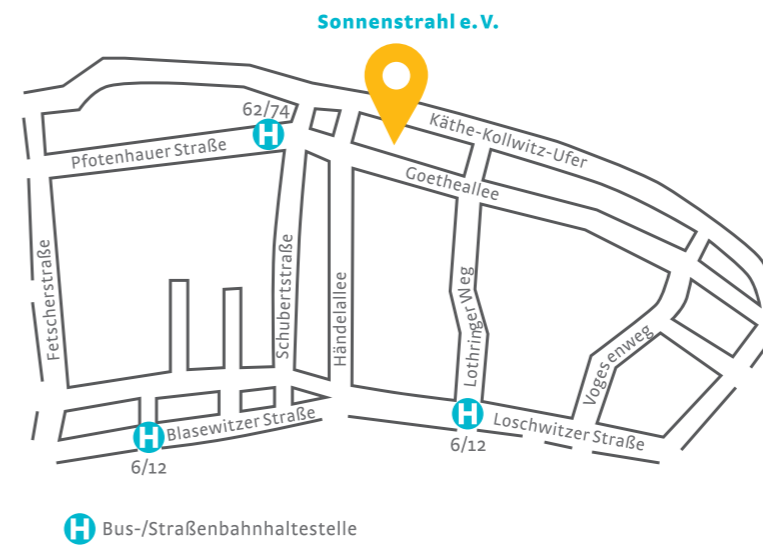
* Adler Modem rkte GmbH - ELBEPARK Dresden *  nderungsschneiderei „Tapferes Schneiderlein“ * Anwaltskanzlei Ronny Krautz * Apotheke am Markt Gr ditz * Apotheke am Uniklinikum Dresden * Apotheke Bernstadt * Apotheke Niedersiedlitz * Applied Materials GmbH * Arztpraxis Dr. H nseroth * AtlaSport GmbH * Atrium Jeans and Shoes Bautzen * Autorin Evelyn K hne * avesana Apotheke Laubegast e. K. *avesana Zwingli Apotheke e. K. * Bäckerei Hoffmann * Bäckerei Schmidchen * Bäckerei Sch nevalde * Barth Zahnmedizin * Bauen & Leben Helmsdorf * Bellina Perla Freiberg * Benno-Apotheke * Bernd Ulbricht Nachf. - Werkzeuge und Schrauben * Berner Profi Point * Bestattungen Dunker * Bethesda-Apotheke Radebeul * Bibliothek der HTW Dresden * Blumen und Florales Zetzschke * Blumenvertrieb Kaufpark Nickern * Bodo Thiemann Parfümerie Bautzen * bodyfitness & Gesundheitsclub * Café Ramos * Car-Service Steffen Ullrich * Carus-Apotheke Dresden * Center Apotheke Gorbitz * Charlotte Meentzen Kräuter-vital Kosmetik GmbH * Chauffeur Service Dresden GmbH * City-Apotheken Dresden * Coaching & Geistig-Energetische Heilung Silvia Faber * Connys s  es L dchen * Der kreative Fach-Laden Meerane * Deutsche Bank * DEVK Versicherung: Enrico Häntzschel * DEVK Versicherung: Tobias Weichelt * Die Gutachter * Dresdner Rückenzentrum * Dresdner SC 1898 (Sportcasino) * Edeka Schulze Bautzen-Oberkaina * Elbtalapotheke * Elefantapotheke Dresden * EL-LoCo Tattoo-Studio Bautzen * Equipe GmbH Dresden * ERGO Beratung: Ivo St pel * ERGO Beratung: Jana Dreier * ERGO Beratung: Nicole Fehrmann * ERGO Bezirksdirektion: Jan Heitmann * ERGO Versicherung: Alexander Weber * ERGO Versicherung: Gregor Kohl * Exil 53 Dynamo-Fans Fachpraxis für Physiotherapie, Osteopathie und Prävention: Jeannet G ckel * Farbgestaltung Geppert * Feuerwehr Rennersdorf-Neud rfel * Flamingo-Apotheke Weißwasser * Flat Black MC Germany * Fliesenhandel Apel GmbH * Fräulein SeiAnders Dresden * Friseur Krehaartiv Malschwitz * Friseur Powell * Friseur Salonf hig * Friseursalon Clip 10 - Andreas Jantosch * Fuchs-Apotheke Dresden-Laubegast * Gartenbau R lcker GmbH * Gaststätte „M usebunker“ Reichenbach * Gemeindeverwaltung Kottmar/Eibau * Gemeindeverwaltung Obergurig * GenussQuelle - Fleischerei Klotsche * Gesundheitsstudio Alter Bahnhof * Gesundheitsstudio SANO GmbH * Getränkemarkt Ulbricht Radeberg * GEY Motorger te & Zweiradservice Ruppendorf * Globetrotter Dresden * Görtz Altmarktgalerie Dresden * Görtz Schuhe Hbf. Dresden * Gothaer Hauptgeschäftsstelle Ricardo Sieratzki * Grillhütte Mälzerei Dresden * Günzel's Bistro & Restaurant * Haus der Sinne * Haushaltswaren Ramona Jurasko * HEAD-HUGS Dresden * Heilpraktikerin Simone Baumgertel Dresden * Hohenbusch-Apotheke Dresden-Weixdorf * H rger teladen * HypoVereinsbank Dresden * K und S GmbH Coswig * Kindergarten Waldparkhaus * Kosmetik-Kabinett * Kosmetikstudio Grit Bretschneider Tharandt * Kreuz-Apotheke Cunewalde * Kutterschdurfer Bistro * Landmarkt „Alte Schule“ Ruppendorf * Lindenapotheke Dresden * Lotos-Apo-

theke * Luisenhof * Made by You Chemnitz * Made by You Zwickau * Malerbetrieb Tillack Heidenau * mb Tischlerei Müller Fachhandel und Innenausbau GmbH * Mecklenburgische Versicherung: Marcel Hantsche * Mensa am BSZ für Gesundheit und Sozialwesen Dresden * NAIL + BEAUTY LOUNGE Kristin Rochlitzer * NASCAR hilft-Team * Naturfriseur Shana - Simone Müller * Naturheilpraxis Kathrin Doy  Altenburg * Natursteine Steinmetzmeister Demski * NKS Autovermietung Dresden * Offizierschule des Heeres * OIL! Tankstellen * Olympia-Fitness Riesa * Paracelsus-Apotheke Dresden * Perücken- und Haarstudio Hunger Zwickau * Phoneh uschen Elsterwerda * Physiotherapie „Balance“ Dresden * Physiotherapie Stein Thalheim * Physiotherapie Wernicke * Physiotherapie/Osteopathie Katrin von der Bey-L hmann Dresden * Podologie Menzer * Pralinenherz Dresden * Praxis Dr. Barbara Lehm * Praxis Dr. Ellen Freude * Praxis Dr. Gebhardt * Praxis Dr. H nseroth * Praxis Protego * Prima Klima Fitness- und Wellnessclub * Radsport Oberlausitz * Reittherapiehof Freital * Reppe & Partner Immobilien GmbH * Restaurant „La Villetta“ Dresden * Restaurant „Zum Griechen“ Stollberg * Restaurant Aljonuschka * Restaurant Brunetti Dresden * Ring-Apotheke e. K. * Ritter und Gerstberger GmbH * Rocco Damm Vermögensverwaltung AG * Rodi Fladenbrotb ckerei * Russisch-orthodoxe Kirche Dresden * Salon WellKAMM Dresden * Sanitätshaus Kupfer Dresden * Saxx Fitness- und Gesundheitsclub * Schiller-Galerie Dresden * SECUNET AG Dresden * SELGROS * Sidonienapotheke Radebeul * Sonnen-Apotheke Meißen * SonnenklarTV Reisebüro Meißen * Stadtverwaltung Kamenz * Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden * SV Eintracht Strehlen 1991 e. V. * SV Königsbrück/Laußnitz e. V. * SV Lok Nossen e. V. * SV Medizin Hochweitzschen e. V. * Sven Schuster Auto- und Anhänger-Service Kreba * TechnikCenter Grimma GmbH * TeeDo Landladen – Neustädter Markthalle Dresden * Thomas Sport Center * Unser B cker * Wunschfresser GmbH

Unsere Zimmerpaten

Actemium Energy Projects GmbH * ADZ NAGANO GmbH * Bernd Kreibich * Dr. Annette Angermann, M.Sc. Kieferorthopädie * Dr. Steffa Müller * Kuratorium des Sonnenstrahl e. V. Dresden (Dr. Henry Hasenpflug, Simone Saloßnick, Prof. Dr. D. M. Albrecht, René Kindermann, Andreas L mmel, Jens Michel, Ralf Minge, Monika Perret, Christoph Rabe, Dieter Richter, Ingeborg Schöpf) * KSG-Bau GmbH Lampertswalde * Sabine Schulze * STRABAG Umwelttechnik GmbH * Thomas Hartwig * thomas neumann ingenieurgesellschaft mbh

Bitte besuchen Sie uns.



Kontakt

GESCHÄFTSSTELLE:
Geschäftsleitung: Falk Noack
Goetheallee 13 | 01309 Dresden
Telefon: (0351) 315839-00
Telefax: (0351) 315839-29
E-Mail: info@sonnenstrahl-ev.org

PSYCHOSOZIALES TEAM:
Leiterin: Ulrike Grundmann
Telefon: (0351) 315839-11
E-Mail: u.grundmann@sonnenstrahl-ev.org



So können Sie helfen:

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir unsere Arbeit ausschließlich aus Spenden, da wir keine kontinuierlichen Fördermittel erhalten. Unterstützen auch Sie mit Ihrer Spende krebserkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien!

Wir danken Ihnen herzlich dafür!

Unsere Spendenkonten:

- Osts chsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE82 8505 0300 3120 1134 32
BIC: OSDDDE81XXX
- Unicredit BankAG Dresden
IBAN: DE37 8502 0086 5360 2033 11
BIC: HYVEDEMM496
- DKB
IBAN: DE58 1203 0000 1020 0194 67
BIC: BYLADEM1001
- Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE11 8705 4000 3601 0108 00
BIC: WELADED1STB (für die Region Westerbirge)

Impressum

HERAUSGEBER:
Sonnenstrahl e. V. Dresden – Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche, Goetheallee 13, 01309 Dresden

REDAKTIONSTEAM:
Martin Lorenz, Falk Noack, Ulrike Grundmann, Remo Kamm-Thonwart, Corinna Neidhardt, Laura Plantikow, Anne Rehtanz, Phyllicia Seidel, Diana Uhlemann, Dajana Wiese, Andreas Müller, Theresa Müller, Simone Saloßnick, Erika Söder

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:
Senior Prof. em. Dr. med. Meinolf Suttorp, P diatr. Hämatologie/Oncologie, Medizinische Fakultät, TU Dresden

FOTOS:
Archiv Sonnenstrahl, siehe Fotos

GRAFIKEN:
www.freepik.com

GESTALTUNGSKONZEPT: OBER BER KARGER

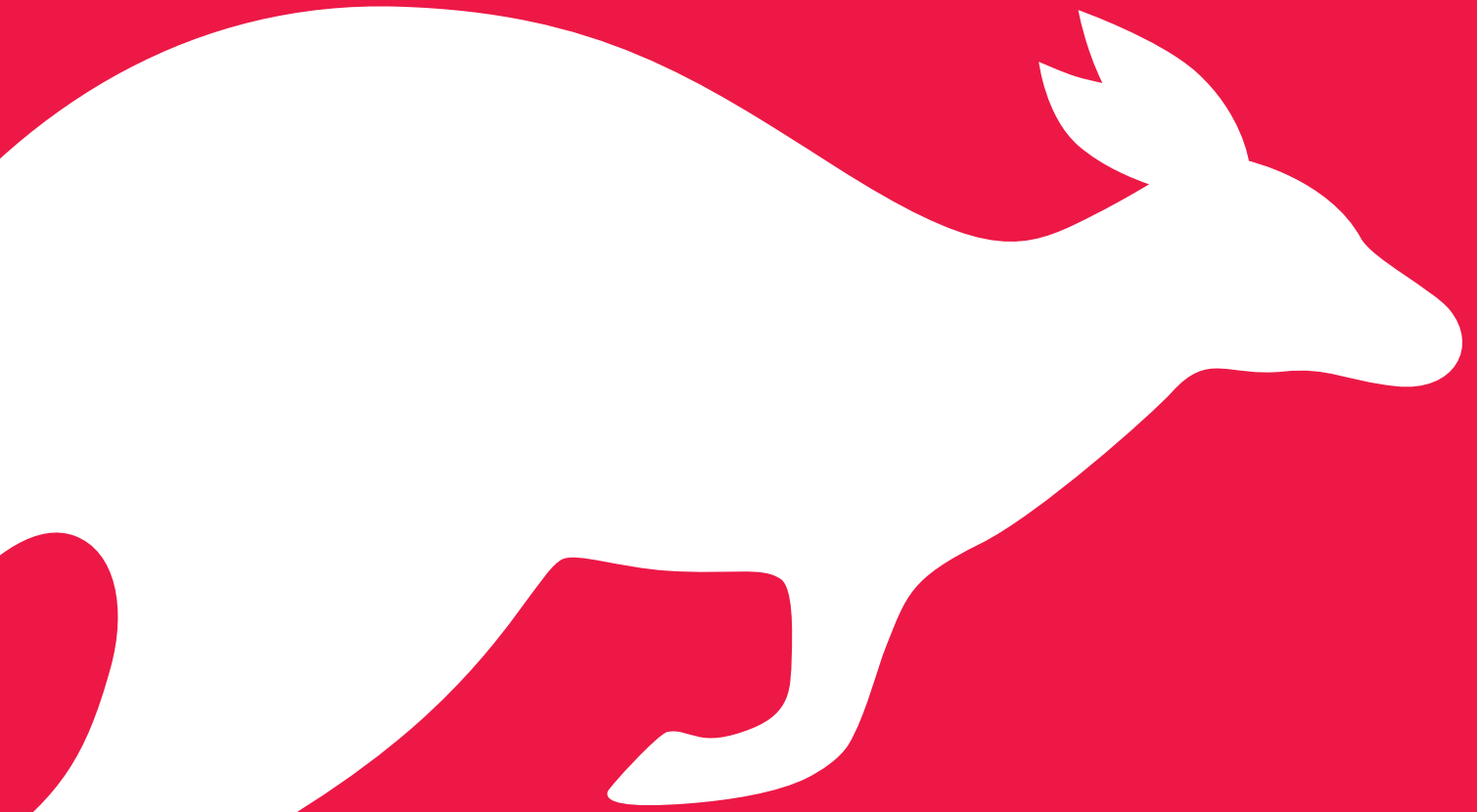
SCHLUSSREDAKTION, SATZ UND GESTALTUNG:
Laura Plantikow

Eine Marke der



**MEDIA
LOGISTIK**

POST
MODERN



**SPAREN
OHNE ZU
VERZICHTEN**

*Alle Branchen kämpfen mit steigenden Preisen und setzen den Rotstift an. Dabei kann sparen so einfach sein:
Wechseln Sie jetzt zu PostModern!*

post-modern.de · ServiceHotline 0800 9966331

